Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1935)

Heft: 8

Artikel: Solbäder in der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-778944

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

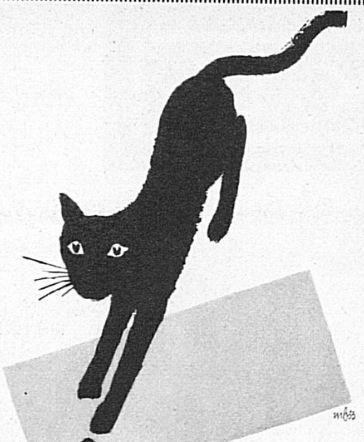
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



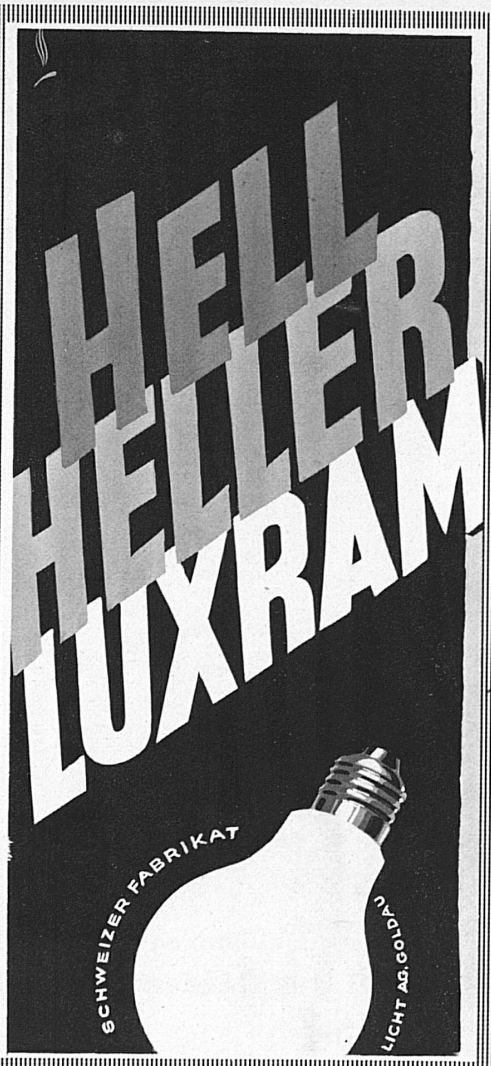
Lautlos.....
elastisch und gleitsicher,
unfallverhütend der ideale
Gummibodenbelag

Lucoflor

Lieferung und Verlegung durch qualifizierte
Wiederverkäufer
Bezugsquellennachweis durch

Suhner & Co. Herisau

Gummiwerke Telephon 55



Une petite attention

toujours hautement appréciée est celle qui consiste à offrir des bonbons rafraîchissants avant le départ. Pour combattre les effets désagréables de l'atmosphère pâteuse des trains, ayez soin de demander des bonbons faits de pur jus de fruits. L'immense assortiment au Mercure vous facilitera votre choix. Demandez p. ex.

Drops gros fruits 30 cts les 100 grs
Montreux spéc. 40 „ „ 100 „
Fruxor 40 „ „ 100 „

Mercure
THE • CAFE • BISCUITS •

LONDON

vom Bund subventioniert

Gegründet 1922

Die beste
SPRACHSCHULE
für
SCHWEIZER
Handel Abgangsdiplom Literatur

Prospekt u. weitere Auskunft durch den Sekretär
S.M.S., 34/35 Fitzroy Square, London W 1

Für Konfitüren!
Kein Paraffin, kein Papier und keine Schnüre mehr!

Konfitürenglas „Bülach"
mit einfachem, jahrelang verwendbarem Verschluss
Ladenpreise der Gläser mit komplettem Verschluss:
1/2 Liter -.50 3/4 Liter -.60 1 Liter -.65 p. Stück
Zu haben bei den Verkaufsstellen der Einmachflaschen „Bülach"

Si différentes que soient les œuvres exposées, elles ont toutefois quelque chose de commun pour la plupart; un caractère spécifiquement français : le souci d'exprimer le plus en le moins de traits. C'est là une qualité classique, qui ouvre à l'esprit du spectateur porté à l'extrême limite du nécessaire, le vaste domaine de la suggestion.

M. B.

Solbäder in der Schweiz

Jedes Heilbad ist ein Stück lebendige Geologie. Mineralische Quellen drängen zur Oberwelt empor und plaudern allerlei aus von den Geheimnissen der Tiefe. Von den katastrophalen Zusammenstössen urweltlicher Gesteinsschichten wissen sie besonders viel Klatsch aus felsgrauer Vorzeit zu berichten. Bei den Solbädern jedoch erleben wir nicht nur Geologie, sondern auch etwas vom Bergbau. Man hat in der Schweiz schon nach allem möglichen gegraben: nach Silber und Kupfer, Eisenerz und Kohle. Erst zuletzt gelangte man auch dazu, Salz an das Tageslicht zu fördern. Denn lange Zeit spürte man nicht nach dem Salze selbst, sondern nur nach salzigen Quellen. Hatte man eine gefunden, so zapfte man sie an verschiedenen Stellen an und war dann ganz enttäuscht, wenn sie nach einiger Zeit gar nicht mehr salzig schmeckte. Sie war ja selbst nur eine Botin versteckter Salzgesteine gewesen. — Die bedeutendsten Steinsalzlager der Schweiz befinden sich am Rhein und an der Rhone. Geologisch sind sie voneinander so verschieden wie nur möglich.

Der Kurort **Bex** im Rhonetal liegt im südlichsten Zipfel des Kantons Waadt. Herrlich sind hier die Nussbaum- und Kastanienhaine, die dunklen Wälder und die üppiggrünen Parkgärten. Wer ahnt es in dieser verträumt schönen Talschaft, dass ihre Geologie entsetzlich verzwickt ist? Sie hat die Salzsucher lange zum Narren gehalten. Erst der Geologe Jean Le Charpentier hat von 1823 an Ordnung in den emsigen Bergbau gebracht, der schon um 1700 ein sechsstöckiges Labyrinth von unterirdischen Gängen geschaffen hatte. Heute gelangt die Sole aus dem Zentrum der Bergwerke durch einen 15 km langen Tunnel in die Salinen von Bex und in die Kuranstalten. Auch der Thermalkurort **Lavey-les-Bains** im Rhonetal, der eine heisse Schwefelquelle besitzt, hat Anteil an der Salzquelle von Bex.

Im Rheintal, zwischen Stein-Säckingen und Basel, herrscht unter der Erde der schönste geologische Friede. Da liegen die gewaltigen Steinsalzlager als gleichmässige Schichten etwa 115 bis 150 Meter unter der Landschaftsebene, und seit 1844 fördern die Salinen von **Rheinfelden** ohne grosse Bergwerksarbeit die heilkräftige Sole zutage. In der wundervollen Halle der Kurbrunnenanlage, die hoch über dem Rhein als neuzeitliche Baugruppe erstellt wurde, spenden ausserdem noch die Kapuziner- und die Magdalenenquelle ihr klares Heilwasser. Das wehrhafte alte Rheinstädtchen, dessen Geschichte wie ein tausendjähriger Brückenstreit anmutet, hat durch den Zustrom der Kurgäste ein ganz neues Leben gewonnen. Wenn man draussen auf der hohen, felsigen Rheininsel unter den mächtigen Bäumen steht, vermag man kaum an den trotzigen alten « Stein », jene finstere Rheinburg, zu denken. Denn hier erblickt man eine der schönsten, weitesten und ruhevollsten Rheinlandschaften. Es ist ein Bild von stiller, zeitloser Naturschönheit.

-er.